



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3576

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

13.05.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	04.06.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	16.06.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	18.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Durchfahrverbot für Lkw auf der B51 und der Burscheider Straße

- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.2020

- Stellungnahme der Verwaltung vom 13.05.2020

36/364-01-cl
Conchita Laurenz
Tel. 3605

13.05.2020

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Durchfahrverbot für Lkw auf der B51 und der Burscheider Straße
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.2020
- Antrag Nr. 2020/3576

Eine Vermeidung von LKW-Verkehren im Stadtgebiet ist im Rahmen der Umsetzung des Luftreinhalteplanes sicherlich wünschenswert, in der von der Ratsgruppe DIE LINKE.LEV angedachten Form jedoch nicht umsetzbar.

Bei der B51 handelt es sich um einen durch die Bezirksregierung Köln festgelegten Streckenabschnitt der offiziellen Ausweichroute (Umleitungsstrecke) für Staulagen auf den Autobahnen rund um das Leverkusener Kreuz. Diese Ausweichroute wird benötigt und kann auch nicht verändert werden, da im Bereich von Schlebusch keine Straße vorhanden ist, welche über einen gleichartigen Ausbauzustand verfügt und diese Verkehre aufnehmen kann. Zudem stellt die B51 die direkte Verbindung zwischen Burscheid und Leverkusen dar.

Ebenso verhält es sich mit der Burscheider Straße. Zwar ist die Burscheider Straße nicht Teil der Autobahnumleitungsstrecke, sie stellt jedoch ebenfalls eine direkte, gut ausgebaute Verbindung zwischen Burscheid und Opladen dar und wird daher auch für die diversen Anlieferungsverkehre benötigt.

Wird die Burscheider Straße für den LKW-Verkehr gesperrt, besteht die Gefahr, dass diese Verkehre ab Burscheid die K 7 nutzen, welche im Wiembachtal/Lützenkirchen endet und auf Leverkusener Stadtgebiet eher schmal ausgebaut ist. Zudem würden die LKW-Verkehre anschließend durch andere Straßen im Stadtgebiet (Lützenkirchener Straße, Quettinger Straße etc.) zu ihren Zielorten fahren. Hier muss eindeutig festgestellt werden, dass die Burscheider Straße weitaus geeigneter ist, LKW-Verkehre aufzunehmen.

Nicht verkannt werden darf auch, dass es sich bei den dortigen LKW-Verkehren vielfach auch um Anlieferungsverkehre für das gesamte Stadtgebiet von Leverkusen handelt. Je nach Zielort ist hier nicht immer auszuschließen, dass ab der Autobahnausfahrt vermehrt auch Stadtstraßen befahren werden müssen, um den jeweiligen Zielort zu erreichen.

Bürger und Straßenverkehr